

Weiter Flug bis nach Pardiel

Neu St. Johann An der Wiedereröffnung des «Thurinselis» am Johanneum stiegen die Ballone – einen zog es bis nach Bad Ragaz.

«Wie weit fliegt das Trauminseli?» So hiess das Motto des Ballonwettbewerbs, der Ende Juni anlässlich der Wiedereröffnung des erneuerten «Thurinselis» beim Johanneum in Neu St. Johann durchgeführt wurde. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartete ein dekoratives Messer. Der weitest entfernte Wettbewerbston wurde nun in der Gemeinde Bad Ragaz im Gebiet Pardiel-Laufböden auf 2000 Metern Höhe gefunden.

Auf den Weg geschickt hatte den Ballon die vierjährige Ladina Scheiwiler aus Ebnat-Kappel. Der Ballon hatte die Churfürsten

überflogen und somit die längste Distanz zurückgelegt.

Bijoux am oberen Thurlauf

Dass das «Thurinseli» zum «Trauminseli» wurde, hatte bekanntlich die Spende der St. Galler Kantonalbank anlässlich ihres 150-Jahr-Jubiläums erst möglich gemacht. Das Johanneum selber ist erfreut darüber, dass das einzigartige «Thurinseli» in den drei Monaten seit Wiedereröffnung nicht nur von vielen besucht und genutzt, sondern als eigentliches Bijoux am oberen Thurlauf auch entdeckt wurde. (pd/jm)



Die Ballone hatten noch eine weite Reise vor sich. Bild: PD